

# CAMINO

von Javier Fesser

Spanien 2008 35 mm 143 Min. Omel

Drehbuch: Javier Fesser, Kamera: Alex Catalán, Schnitt: Javier Fesser, Produktion: Películas Pendelton, Mediapro, Darsteller: Nerea Camacho, Carme Elias, Mariano Venancio, Manuela Velés, Ana Gracia, Kontakt: Wild Bunch

Javier Fesser, 1964 in Madrid geboren, studierte visuelle Kunst und entdeckte für sich den Super-8-Film. 1989 gründete er die Firma LÍNEA FILMS und startete seine Karriere als Werbefilmer. Zahlreiche seiner Kurzfilme erhielten internationale Auszeichnungen, und sein Beitrag BINTA Y LA GRAN IDEA (Episode aus EN EL MONDO A CADA RATO) wurde 2007 für den Oscar nominiert. CAMINO ist sein dritter Langfilm.

Filmografie (Auswahl)  
1995 AQUEL RITMILLO, 1996 EL SECLETO DE LA TLOMPETA (beides Kurzfilme), 1998 EL MILAGRO DE P. TINTO, 2003 LA GRAN AVENTURA DE MORTADELO Y FILEMON, 2005 BINTA Y LA GRAN IDEA (Episode aus EN EL MONDO A CADA RATO), 2008 CAMINO

Auszeichnungen (Auswahl)  
6 Goyas, darunter für den besten Film (Goya Awards, Madrid/Spanien 2009); Preis für den besten europäischen Film (Gaudi Awards, Barcelona/Spanien 2008)

international

[www.caminoapelicala.com](http://www.caminoapelicala.com)

do 19 nov 20.00 uhr

Caligari Filmbühne



CAMINO erzählt die Geschichte eines außergewöhnlichen elf-jährigen Mädchens, das mit zwei völlig neuen Situationen in ihrem Leben konfrontiert wird: Sie ist unheilbar krank, und sie ist zum ersten Mal verliebt. Und alles dreht sich um Jesus. Ein ebenso faszinierender wie fesselnder Film, der den schnellen Grat zwischen Glück und Leid wundervoll einfängt – und den Zuschauer nach extrem kurz erscheinenden 143 Minuten beiseit aus dem Kino entlässt. Javier Fesser ist mit CAMINO ein echtes Meisterwerk gelungen, das nicht nur ein optischer Hochgenuss auf der großen Leinwand ist! Inspiriert durch eine wahre Geschichte – die bis zum heutigen Tag kein Ende gefunden hat –, jongliert er mit den mächtigsten Gefühlen, die uns bewegen, ohne auch nur für Sekunden ins Kitschige abzugleiten. Standing Ovations beim Filmfestival in San Sebastian – auf der Pressevorführung!

Inspired by real events, CAMINO is the emotional adventure of an extraordinary eleven-year-old who is faced simultaneously with two completely new situations in her life: falling in love and dying. Above all else, CAMINO is a radiant light shining through all gloomy obstacles on her path, denying every attempt to shroud in darkness her desire to live, to love and to feel the full depth of her happiness. A fascinating as well as spellbinding film, marvelously mastering the tightrope ride between happiness and suffering and leaving an animated audience after very short 143 minutes.

“For me, CAMINO is a story packed with life, which in turn serves as an overwhelming argument in the struggle against sorrow.” (Javier Fesser)